

Politische Bildung und Teilhabe



myPart Handbuch in einfacher Sprache



myPart – Partizipative Ansätze in der politischen Bildung mit und für Menschen mit intellektueller Behinderung

IMPRESSUM:

Inhalt: Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
Conrad-von-Hötzendorfstr. 37a
8010 Graz
Austria

Partner: Zavod RISA, Podgorje pri Slovenj Gradcu, Slovenia
FENACERCI, Lisbon, Portugal
Laterna Magica, Budapest, Hungary

Korrekturlesen: Kleine Zeitung inklusiv, Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
Forschungsbüro Menschenrechte, Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH

Illustrationen: Peter Gaber

Lebenshilfe
Wege für Menschen



Laterna
Magica

© Europäisches Leichter-Lesen Logo:
Inclusion Europe.
Mehr Information auf
www.inclusion-europe.eu/easy-to-read



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.

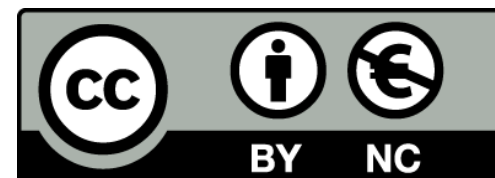


Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Das bedeutet:
Die Europäische Union hat dieses Projekt finanziert.
Die EU ist nicht für den Inhalt verantwortlich.
Die Verantwortung dafür liegt bei der Projektpartnerschaft.

Dieses Werk ist lizenziert unter einer » [Creative Commons Attribution-NonCommercial 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/).

Das bedeutet:
Sie können diese Broschüre und
das darin enthaltene Material verwenden.
Sie können es für Ihre Zwecke verwenden.
Sie müssen die Herkunft angeben: das myPart-Projekt.
Sie dürfen die Broschüre und das darin enthaltene Material
nicht verkaufen.



Inhalt

Einführung	1
Meine Rechte – Modul 1	8
Was ist Demokratie? – Modul 2	24
Europäische Werte – Modul 3	40
Meine Wahl, meine Entscheidung – Modul 4	60
Teilhaben, eine Stimme haben – Modul 5	78

Einführung

Mit diesem Handbuch

wollen wir Menschen mit intellektuellen Behinderungen unterstützen,
damit sie am **öffentlichen und politischen Leben** teilhaben können.

Alle Menschen haben **dieselben Rechte**.

Alle Menschen sollten die **gleichen Chancen** haben.

Zum Beispiel:

- Alle Menschen haben das Recht auf Informationen,
die sie verstehen können.
- Alle Menschen sind wichtig.
Unsere Stimme zählt.
- Alle Erwachsenen müssen an Wahlen teilnehmen dürfen.
In einigen Ländern ist dies noch immer nicht möglich.
Menschen mit intellektuellen Behinderungen haben kein Wahlrecht.
Dies muss sich ändern.

Wenn Menschen am öffentlichen und politischen Leben teilhaben wollen, müssen sie die richtigen Informationen erhalten. Die Menschen müssen die Informationen verstehen. Dieses Buch ist in Leichter Sprache verfasst. Es ist leicht zu lesen und leicht zu verstehen.

Du wirst etwas über wichtige Konzepte, Rechte und Dokumente erfahren. Wir haben den Inhalt in 5 Module gegliedert:

1. Meine Rechte
2. Was ist Demokratie?
3. Europäische Werte
4. Meine Wahl, meine Entscheidung
5. Teilhaben, eine Stimme haben

Module sind wie Kapitel.
In allen Modulen sind Bilder.

In jedem Modul stellen wir Aktivitäten vor.
Du kannst dich mit ihnen beschäftigen,
um deine Gedanken zu vertiefen und
neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Wir hoffen, dass bald alle Menschen in der Lage sein werden,
am politischen Leben teilzuhaben,
wenn sie dies wünschen.



Meine Rechte

Modul 1



IN DIESEM MODUL wirst du über folgendes lernen:

- Menschenrechte
- Bürgerrechte
- Recht und Gerechtigkeit



WICHTIGE DOKUMENTE:

- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte
- Wiener Deklaration
- Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung



Das sind die Titel von echten Dokumenten,
deshalb enthalten sie einige schwierige Wörter.

MENSCHENRECHTE

Menschenrechte sind Rechte, die alle Menschen haben.

Sie sind für alle gedacht.

Sie sind für alle Menschen.

Alle Menschen haben Menschenrechte.

Menschenrechte sind sehr wichtig.

Das ist der Grund, warum Länder Gesetze haben, um sie zu beschützen.



Einige Menschenrechte sind:

- Das Recht auf Leben.



- Das Recht zu heiraten und eine Familie zu haben.



- Das Recht frei zu sprechen und seine Meinung zu sagen.



- Das Recht auf Arbeit.



Manchmal werden diese Rechte aber missbraucht.
Das bedeutet,
dass Menschen nicht die gleichen Rechte
bekommen.

Zum Beispiel:
Einige Kinder werden missbraucht und
niemand kümmert sich um sie.
Das ist eine **Verletzung** der Menschenrechte.



Weil alle Menschen Rechte haben,
müssen wir uns versichern,
dass alle Menschen Zugang zu ihren Rechten bekommen.

Diskriminierung ist, wenn Menschen anders behandelt werden.

Manche Menschen behandeln andere Menschen unterschiedlich, weil

- Sie eine andere Hautfarbe haben.
- Sie eine Behinderung haben.
- Sie kein Geld haben.
- Sie ein anderes Geschlecht haben und so weiter.

Diskriminierung kann positiv oder negativ sein.

Positive Diskriminierung bedeutet,

dass Menschen anders behandelt werden,

damit sie Zugang zu ihren Rechten haben, wie andere Menschen auch.

Zum Beispiel,

wenn es eine spezielle Förderung für Menschen mit Behinderung gibt,

damit sie Zugang zu Bildung bekommen.

Es auch **negative** Diskriminierung.

Zum Beispiel,

wenn Menschen nicht den gleichen Zugang zu ihren Rechten haben,

wie jeder andere Mensch auch.

INTERESSANTE FAKTEN

Der **10. Dezember** ist der Tag der Menschenrechte.

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte

ist ein spezieller Gerichtshof.

Er stellt sicher,

dass die Mitgliedsstaaten die Menschenrechte für alle Menschen einhalten.

Amnesty International

ist eine wichtige Organisation für Menschenrechte.

Artikel 1 der **Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte** sagt:

Alle Menschen sind gleich und frei an Würde und Rechten geboren.

BÜRGERLICHE UND POLITISCHE RECHTE

Bürgerliche Rechte sind die Rechte der Bürgerinnen und Bürger.

Sie handeln von individuellen und bürgerlichen Freiheiten.

Einige Bürgerrechte sind:

- Recht auf Freiheit
- Recht auf Leben,
- Recht auf freie Wahl der Religion,
- Recht auf Privatsphäre,
- Recht auf Eigentum.

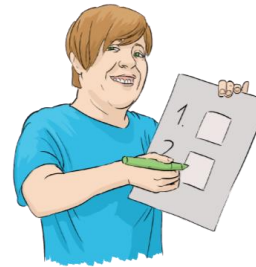


Politische Rechte gewährleisten,

dass alle Bürgerinnen und Bürger an der **Gesellschaft teilhaben können.**

Einige politische Rechte sind:

- Das Recht zu wählen.



- Das Recht auf ein faires Verfahren.



- Das Recht auf Versammlung
(mit anderen Menschen zusammen kommen).



In diesem Buch sprechen wir über Bürgerrechte.

Wenn wir das machen,

reden wir sowohl von bürgerlichen und von politischen Rechten.

Alle Bürger eines Landes sollten die gleichen Rechte haben.

RECHT UND GERECHTIGKEIT

Das Recht ist eine Reihe von Gesetzen.

Gesetzliche Regeln.

Sie sagen uns, was wir machen müssen.



Hier einige Wörter, die mit Recht zu tun haben:

- Regeln,
- Gericht,
- Richter,
- Anwalt
- Verfahren.

Wieso brauchen wir Gesetze?

Wir brauchen Gesetze, damit

- Wir nicht von anderen verletzt werden,
- wir moralisch bleiben,
- wir Waren und Dienstleistungen erhalten.

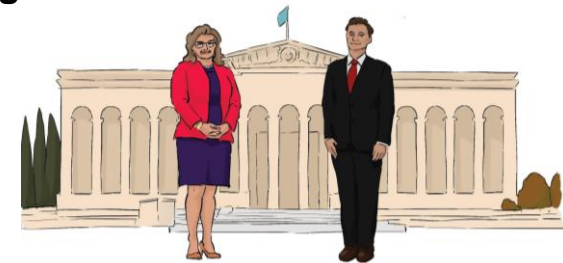
Wer macht die Gesetze?

Das Staatsoberhaupt eines Landes macht die Gesetze.

Das Staatsoberhaupt eines Landes heißt **Regierung**.

In einer Demokratie wählen wir die Menschen,
die uns vertreten.

Diese Menschen machen Gesetze.



Wer stellt sicher, dass die Gesetze eingehalten werden?

Die **Polizei** kann Menschen festnehmen.



Ein Richter kann einen Menschen wegen eines Verbrechens anklagen.

Das wird in einem Gericht gemacht.

Das nennt man ein Verfahren.



Gerechtigkeit ist mehr als Gesetze.

Gerechtigkeit sagt uns, was **richtig und fair** ist.

Hier einige Wörter im Zusammenhang mit Gerechtigkeit:

- Recht
- Fair
- Ehrlichkeit
- Wahrheit.



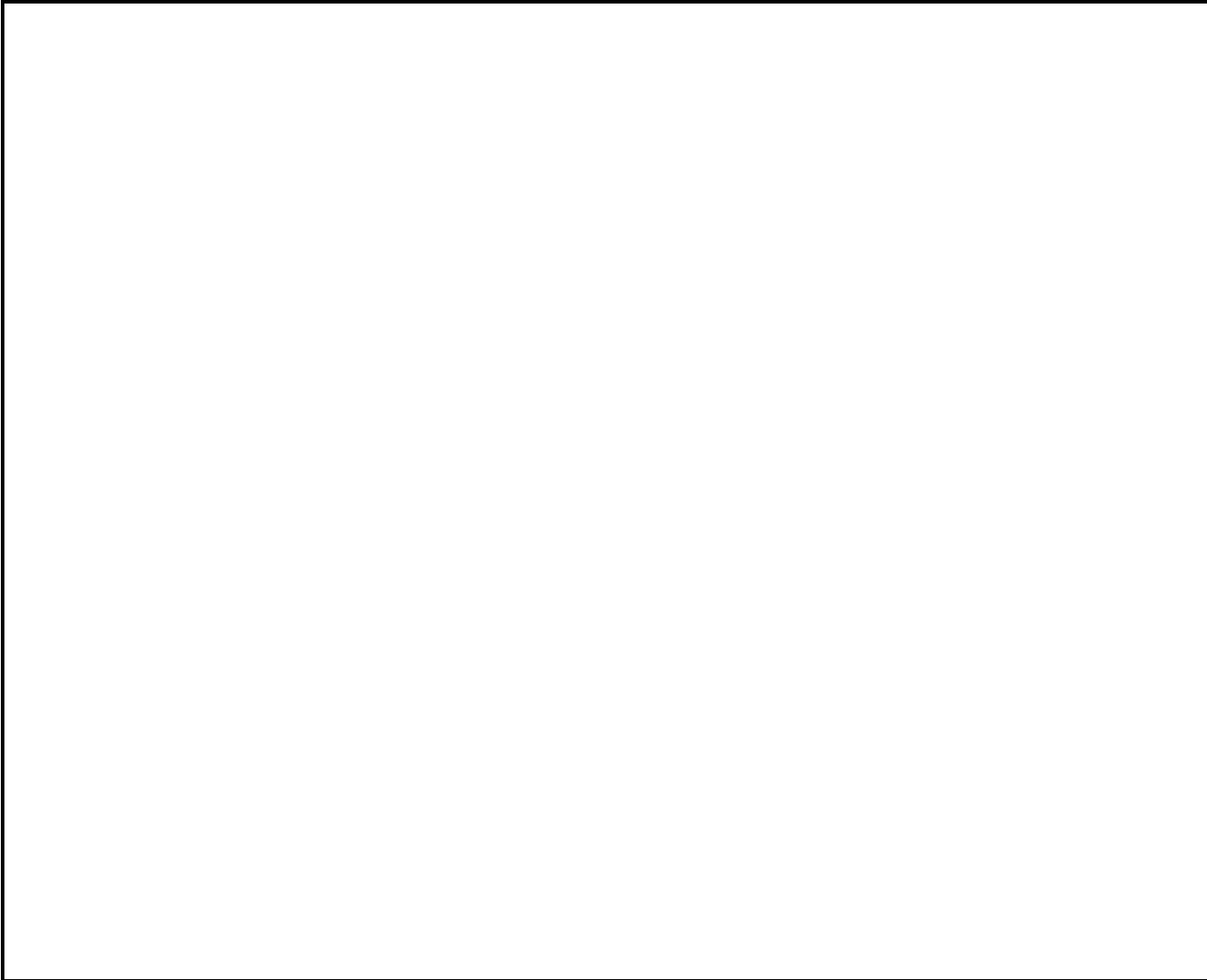
AKTIVITÄT 1

Was ist wichtig im Leben?

Was sollte jeder haben oder machen,
um glücklich zu sein?

Schreibe deine Ideen auf oder male ein Bild.





AKTIVITÄT 2

Kennst du eine Person,
die für Menschenrechte gekämpft hat?

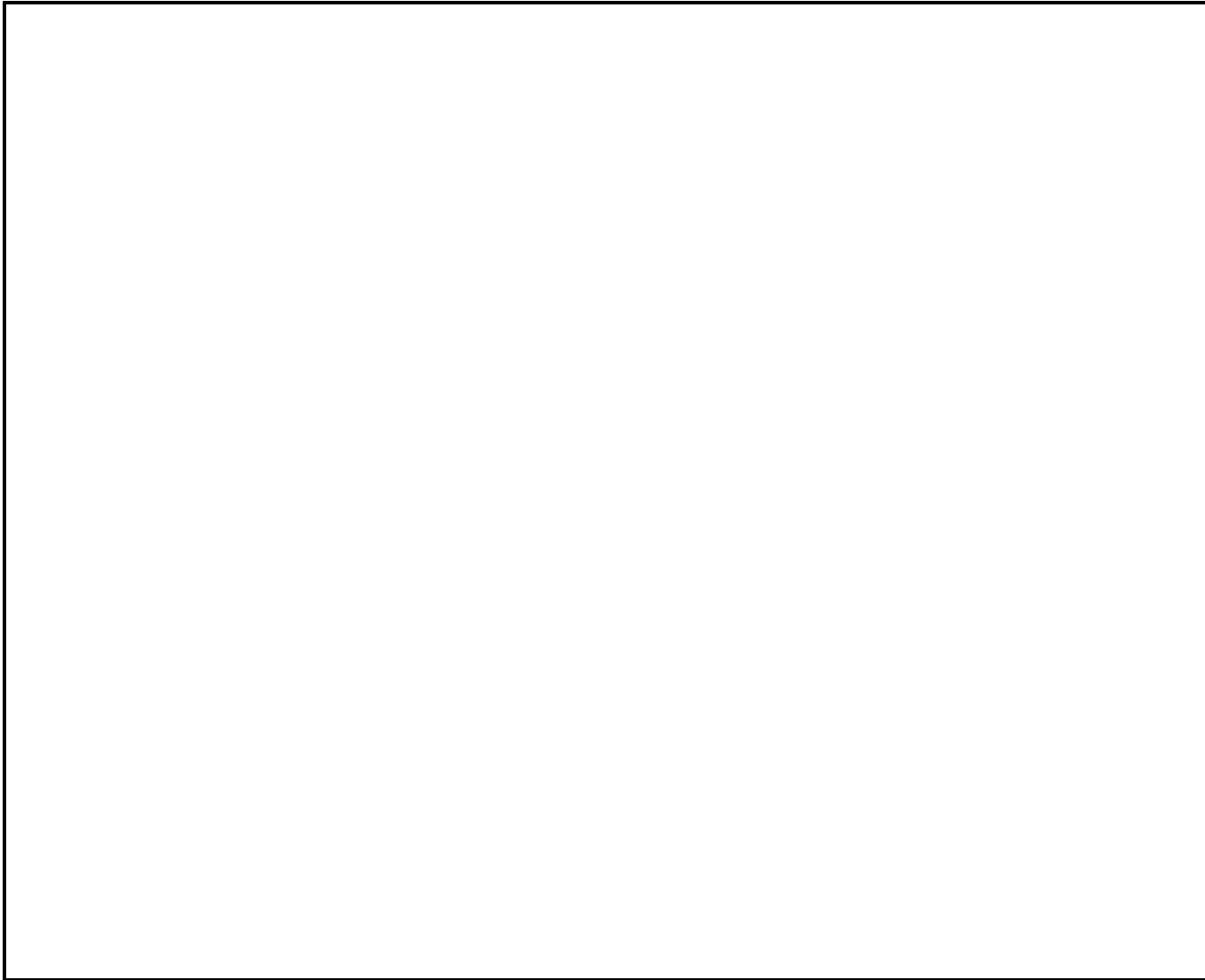
Wie heißt sie/er?

Was ist ihre/seine Geschichte?

Schreibe es auf oder male ein Bild.

Wenn du keine solche Person kennst,
frage einen Freund oder schaue im Internet nach.





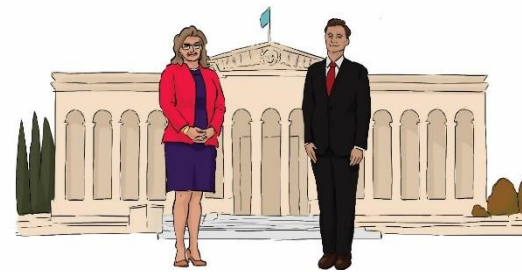
Was ist Demokratie?

Modul 2



IN DIESEM MODUL wirst du über folgendes lernen:

- Regierung
- Demokratie
- 6 Regeln der Demokratie



WICHTIGE DOKUMENTE

- Verfassung eines Landes
(Die Verfassung ist eine Reihe von Grundregeln eines Landes....)



REGIERUNG

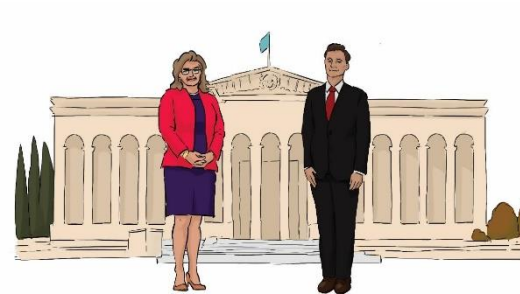
Eine Regierung ist eine Gruppe von Menschen.

Sie haben die **Autorität**, ein Land zu führen.

Regieren ist ein anderes Wort für führen oder leiten.

Alle Länder haben eine Regierung.

Aber nicht alle Regierungen sind gleich.



Einige Arten der Regierung sind:

- **Demokratie**

In einer Demokratie entscheiden die **Bürgerinnen und Bürger** über die Regeln. Sie tun das, indem sie wählen gehen.



- **Diktatur**

In einer Diktatur macht **eine Person** alle Entscheidungen und Regeln. Diese Person nennt man Diktator.



- **Monarchie**

In den vergangenen Monarchien

Wurden alle Entscheidungen von **einer Person** getroffen.

Diese wurden **Monarchen** genannt.

Ein König oder eine Königin.

Ihre Kinder wurden die neuen Könige oder Königinnen.

Moderne Könige und Königinnen

treffen nicht mehr alle Entscheidungen.



- **Oligarchie**

In einer Oligarchie hat **eine kleine Anzahl**

von Menschen die politische Macht.

Sie nutzen die Macht oft

zu ihren eigenen Vorteil und Reichtum aus.

DEMOKRATIE

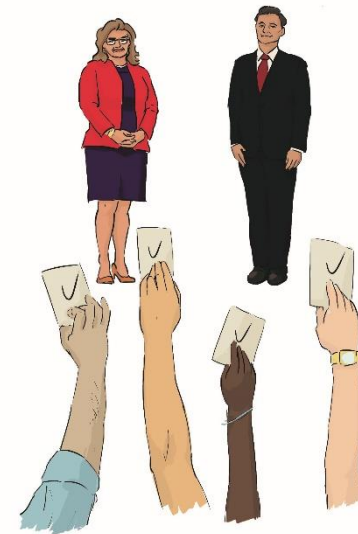
Einige Länder haben die Demokratie.
Europäische Länder haben die Demokratie.

In einer Demokratie entscheiden
die **Bürgerinnen und Bürger** über die Regeln.
Sie machen das in Wahlen, sie **wählen**.



Repräsentative Demokratie

Nicht alle Demokratien sind gleich.
In einigen Demokratien wählen
die Bürgerinnen und Bürger die **Politikerinnen und Politiker**.
Die Politikerinnen und Politiker
treffen Entscheidungen und machen Gesetze.
Das nennt man repräsentative Demokratie.
Die europäischen Länder haben eine repräsentative Demokratie.



Direkte Demokratie

Eine der ältesten Demokratien gab es in Athen, Griechenland.

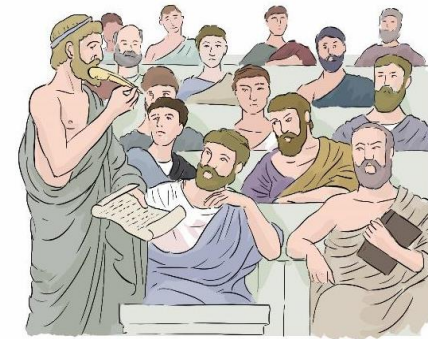
Das ist mehr als 2 Tausend Jahre her.

Alle männlichen freien Männer durften Entscheidungen treffen.

Frauen, Kinder und Sklaven durften das nicht.

Alle erwachsenen, freier Männer stimmten über alles ab.

Das nennt man **direkte Demokratie**.



INTERESSANTE FAKTEN

Das Wort Demokratie kommt aus 2 griechischen Wörtern.

Demos bedeutet Menschen.

Kratos bedeutet Macht.

Demokratie bedeutet Macht der Menschen.

6 REGELN DER DEMOKRATIE

Die 6 Hauptregeln der Demokratie sind:

- Freie Wahlen.
- Gleichheit.
- Rechtsstaat.
- Gewaltenteilung.
- Menschen- und Minderheitenrechte.
- Freiheit.

1. FREIE WAHLEN

Wahlen müssen **fair** sein.

Sie müssen **regulär** sein.

Alle Bürger, die alt genug sind,
können wählen.

Das Recht zu wählen bedeutet auch
dass andere Menschen für uns stimmen können.



WICHTIG

Manchmal brechen Länder diese Regeln.

Menschen mit Behinderung dürfen in einigen
europäischen Ländern nicht wählen.



2. GLEICHHEIT

Alle Menschen sind **gleich viel wert**.

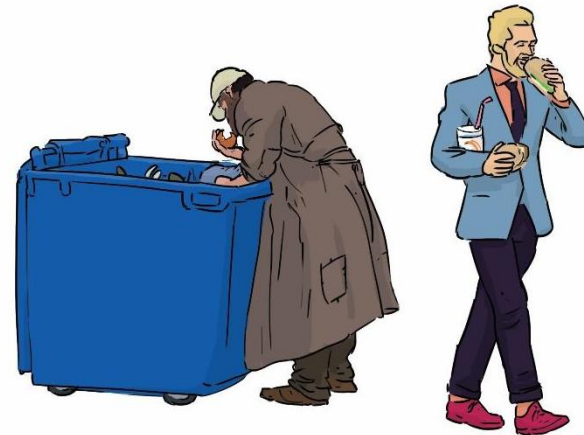
Alle Menschen sind **wichtig**.

Diskriminierung ist nicht erlaubt.

Diskriminierung ist unfaire Behandlung.

Es passiert, wenn Menschen andere Menschen anders behandeln, weil

- Sie eine andere Hautfarbe haben.
- Sie eine Behinderung haben.
- Sie kein Geld haben.
- Sie ein anderes Geschlecht haben und so weiter.



3. RECHTSSTAAT

Das Recht ist eine Reihe von Gesetzen.

Sie sagen uns, was wir tun müssen.

Länder haben Gesetze.

Bürgerinnen und Bürger eines Landes müssen die Gesetze einhalten.



4. GEWALTENTEILUNG

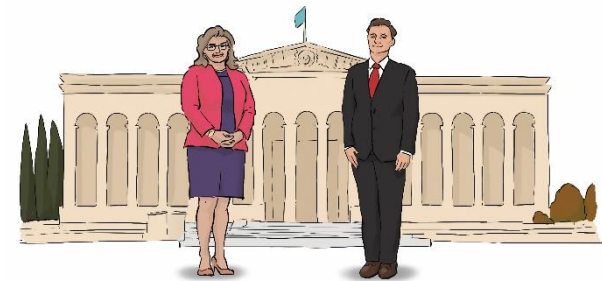
Demokratische Länder haben drei Arten der Gewalten:

- Legislative,
- Exekutive,
- Judikative.

Die **legislative Gewalt** schafft die **Gesetze** und die **Regeln**.

Die **Regierung** übt die legislative Gewalt aus.

Die Regierung ist eine Gruppe von Politikern,
die von den Bürgern gewählt werden.



Die **Exekutive** führt Gesetze und Vorschriften aus.

Die **Regierung** hat diese Macht.

Die **Regierung** gibt diese Macht an die **Polizei** weiter.

Die Polizei ist für die Aufrechterhaltung der Ordnung und Sicherheit
verantwortlich.

Die Polizei setzt das Gesetz durch.



Die **richterliche Gewalt** entscheidet,
was richtig und gerecht ist.

Diese Entscheidung wird in **Gerichten** getroffen.

Vor den Gerichten entscheiden die **Richter** die Fälle.



5. MENSCHENRECHTE UND MINDERHEITENRECHTE

Menschenrechte sind Rechte, die alle Menschen haben.

Sie sind für alle.

Eine **Minderheit** ist eine kleine Gruppe von Menschen innerhalb eines Landes.

Minderheiten sind zum Beispiel:

- Kärntner Slowenen in Österreich,
- Ungarn und Italiener in Slowenien,
- Angolaner in Portugal,
- Roma in Ungarn,
- Menschen mit Behinderungen,
- Transgender-Personen.



Minderheiten haben oft nicht die gleichen Chancen
wie der Rest der Menschen.

Sie sind benachteiligt.

Deshalb brauchen sie besondere Rechte.

Minderheitenrechte.

Minderheitenrechte können schützen:

- das Überleben der Kultur und der Sprache der Minderheit,
- die Identität,
- Nicht-Diskriminierung.

6. FREIHEIT

Menschen dürfen frei.

- Denken.
- Fühlen.
- Glauben.
- Eine politische Seite wählen.
- Sich versammeln.
- Zusammenkommen.



AKTIVITÄT 3

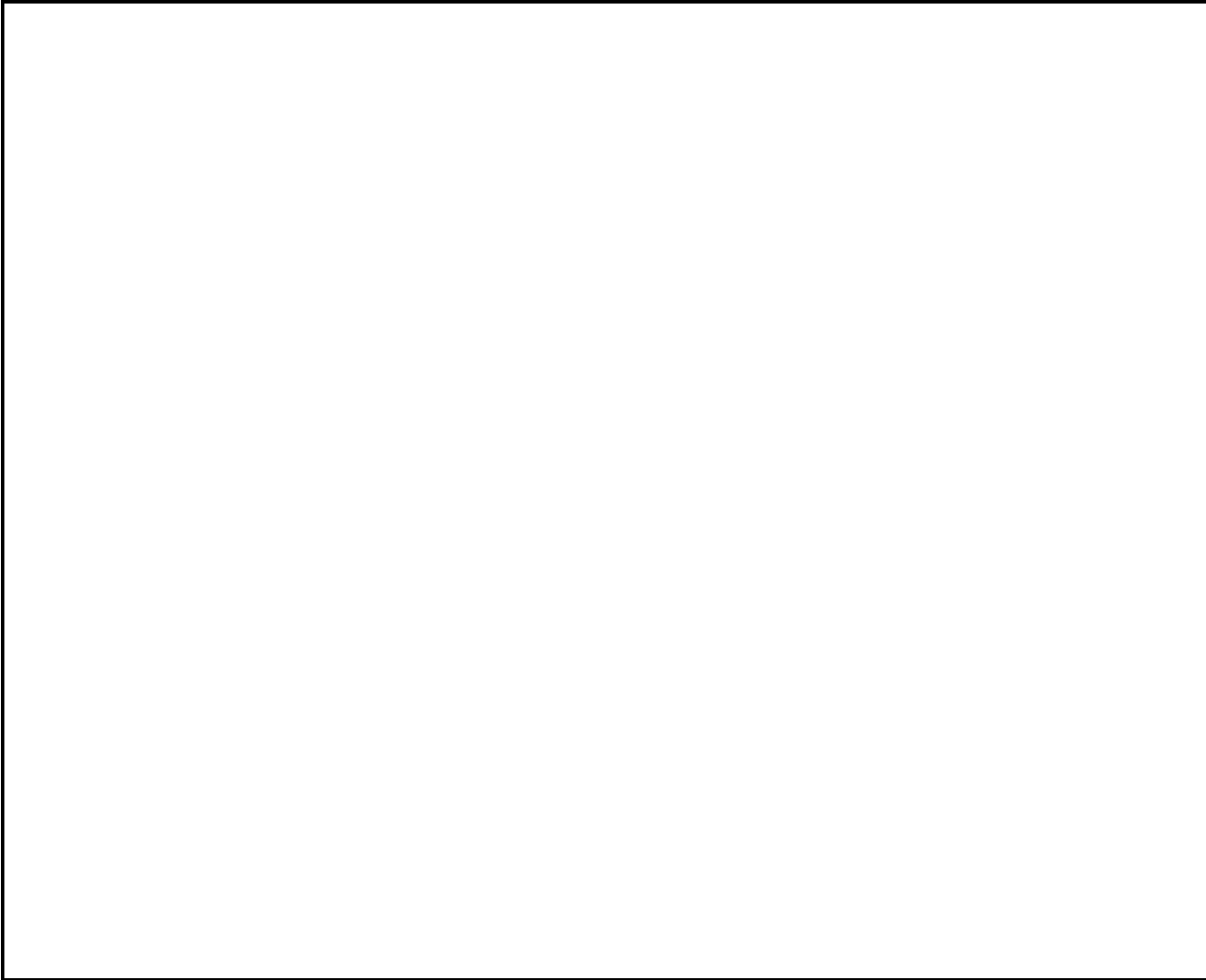
Welche Art der Regierung gibt es in deinem Land?

Warst du schon einmal wählen?

Was ist deine Vorstellung eines freien Landes?

Schreibe deine Ideen auf oder male ein Bild.





Europäische Werte

Modul 3



IN DIESEM MODUL wirst du über folgendes lernen:

- Europäische Union
- Europäische Werte



WICHTIGE DOKUMENTE

- Der Vertrag von Lissabon
- Europäische Menschenrechtskonvention
- Charta der Grundrechte der Europäischen Union

Das sind die Titel von echten Dokumenten,
deshalb enthalten sie einige schwierige Wörter.



EUROPÄISCHE UNION

Die Europäische Union ist eine **Gruppe europäischer Länder**.

Die Abkürzung für Europäische Union ist **EU**.

2022 zählt die Europäische Union
27 Mitgliedsländer.

Wenn du erfahren willst,
welche Länder Mitglieder sind,
kannst du im Internet nachsehen.

Das ist der Link:

www.europa.eu/european-union/about-eu/countries

Neue Mitglieder können der Gewerkschaft beitreten.

Alte Mitglieder können die Gewerkschaft verlassen.

Die Mitglieder haben eine Vereinbarung zu:

- zusammen zu arbeiten,
- einander zu helfen.



Wie funktioniert die EU?

Die EU verfügt über Institutionen.

In diesen Institutionen

werden Entscheidungen von gewählten Personen getroffen.

Die wichtigsten EU-Institutionen sind:

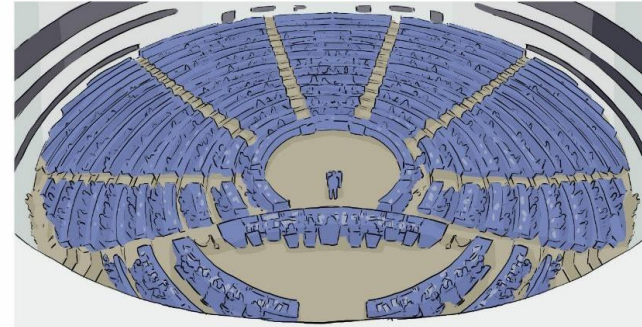
- **Die Europäische Kommission**



Die Europäische Kommission ist

für **die Gesetze** in der Europäischen Union verantwortlich.

- **Das Europäische Parlament**



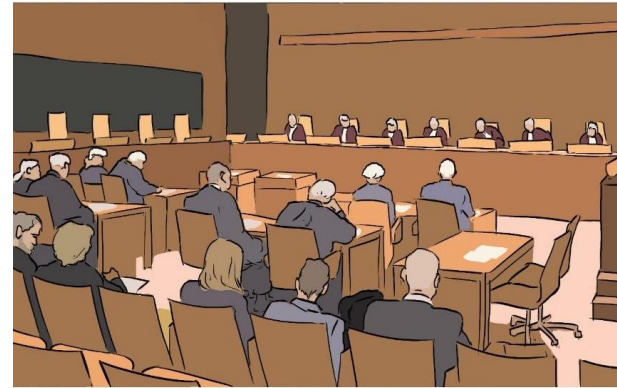
- **Der Rat der europäischen Union**

Das Europäische Parlament und
der Europäische Rat
**billigen die Gesetze oder
lehnen sie ab.**



- **Gerichtshof der Europäischen Union**

Der Gerichtshof der Europäischen Union stellt sicher, dass die **Gesetze in der richtigen Weise angewendet** werden.



- **Rechnungshof**

Der Rechnungshof überprüft, dass die Europäische Union **Geld in der richtigen Weise ausgibt**.



Die meisten Länder der Europäischen Union haben dieselbe Währung.

Sie wird **Euro** genannt.

Zu diesen Ländern gehören:

- Österreich,
- Portugal,
- Slowenien.

Einige Mitgliedsländer der Europäischen
haben ihre eigene Währung.

Wie beispielsweise Ungarn.

Die Währung in Ungarn heißt Forint.

Die Mitgliedsländer helfen sich gegenseitig.

Das nennt man Solidarität.

Zum Beispiel:

Ärmere Länder bekommen mehr Geld.

EUROPÄISCHE WERTE

Was sind Werte?

Werte sind wichtige Überzeugungen.
Sie geben Auskunft darüber,
was einer Person oder
einer Gruppe von Personen wichtig ist.

Menschen betrachten unterschiedliche Dinge als Werte

Zum Beispiel:

- Gesundheit,
- Liebe,
- Frieden,
- Freundschaft,
- Familie,
- Geld.



Menschen haben viele unterschiedliche Werte.

Eine Person muss nicht alle Werte
als gleich wichtig erachten.

Zum Beispiel:

Für manche Menschen ist Gesundheit der wichtigste Wert.

Sie glauben, Geld sei weniger wichtig.

Aber es gibt auch Menschen,
für die Geld der wichtigste Wert ist.

Europäische Werte

Das offizielle Motto der Europäischen Union lautet:

Gemeinsam in Vielfalt.

Das bedeutet,

dass jedes Land und jeder Bürger der Europäischen Union **einzigartig** ist.

Aber wir teilen bestimmte Werte.



Jedes Land hat seine eigene Kultur und seine eigenen Traditionen.

Einige Länder teilen dieselbe Sprache.

Einige Länder haben eine eigene Sprache.

Länder können voneinander lernen.

Sie alle teilen gemeinsame Werte.

Alle müssen diese Werte respektieren.

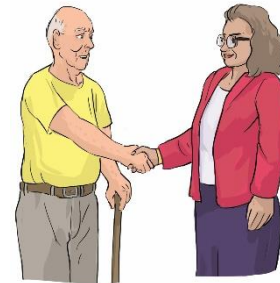
Die Werte der Europäischen Union sind aufgelistet in:

- Im Vertrag von Lissabon
- In der Charta der Grundrechte der Europäischen Union.



Alle Mitgliedsländer der Europäischen Union teilen dieselben Werte:

- **Menschenwürde.**



- **Demokratie.**



- **Gleichstellung.**



- **Rechtsstaatlichkeit
und Menschenrechte.**



- **Freiheit.**



Die meisten dieser Begriffe erklären wir in **Modul 2**.

Wichtige Fakten

- Die Europäische Union ist eine repräsentative Demokratie. Darüber haben wir in Modul 2 gesprochen
- Nur demokratische Länder
- können Mitglieder der Europäischen Union werden.
- Die Bürger der Europäischen Union können an den Wahlen zum **Europäischen Parlament** teilnehmen. Die Wahlen finden alle 5 Jahre statt.



- Die Bürger der Europäischen Union können innerhalb der Europäischen Union reisen und sich frei bewegen. Sie können in jedem Mitgliedsland **leben, studieren** oder **arbeiten**.



- 2012 wurde der Europäischen Union der Friedensnobelpreis verliehen. Sie gewann den Preis, weil sie Demokratie, Frieden und Menschenrechte fördert.

- Die Europäische Union unterstützt die **Redefreiheit**.
Die Menschen können sagen oder schreiben,
was ihnen am Herzen liegt.



Hassreden sind nicht erlaubt.

Hassreden sind schlechte Äußerungen
über eine Person oder eine Gruppe von Personen.

Hassreden können sich richten gegen:

- Menschen mit Migrationshintergrund,
- Menschen mit unterschiedlicher Hautfarbe,
- Roma,
- Menschen mit Behinderung,
- Andere Menschen.

Das ist gefährlich und kann zu **Hasstaten** führen.

- **Diskriminierung** ist nicht erlaubt in der Europäischen Union.

Wir haben in Modul 2 darüber gesprochen,
was Diskriminierung ist.

Zum Beispiel:

Jede Person hat das Recht auf Arbeit.

Menschen mit Behinderung haben das Recht auf Arbeit.

Der Arbeitgeber darf Menschen nicht entlassen,
weil sie eine Behinderung haben.

- Trotz aller Gesetze und Werte,
erleben viele Menschen mit Behinderung
immer noch Diskriminierung in der Europäischen Union.
Männer und Frauen bekommen
oft noch immer nicht dasselbe Gehalt.
Manche Dinge sind nicht
für alle Menschen zugänglich.



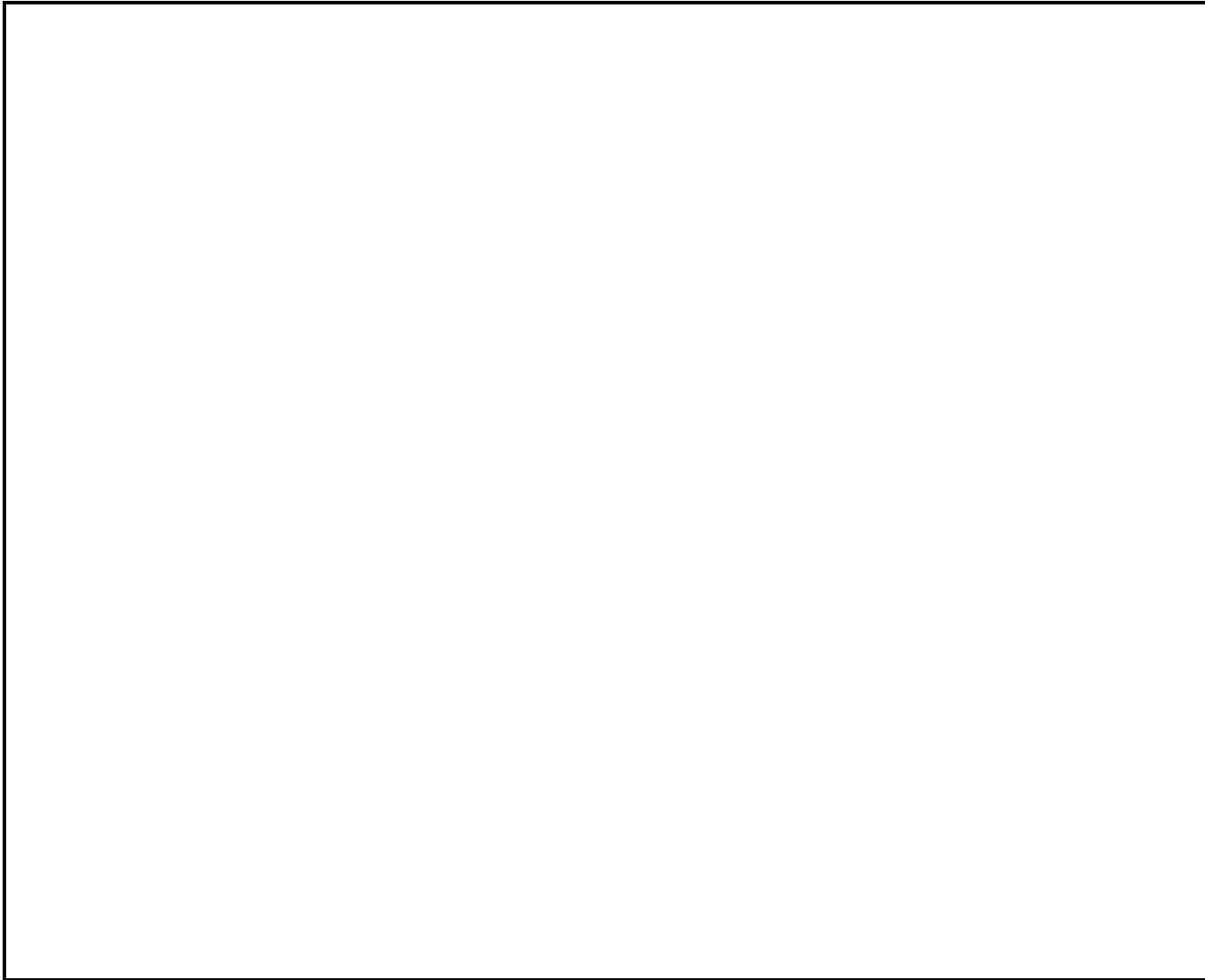
- Mitgliedsländer müssen die Gesetze der Europäischen Union respektieren.
Wenn ein Land die Gesetze nicht einhält,
kann das Land vor Gericht gestellt werden.
Der Gerichtshof der Europäischen Union kann das Land aus der Europäischen Union ausschließen.

AKTIVITÄT 4

Welche Werte sind für dich als Person am wichtigsten?

Schreibe deine Ideen auf oder zeichne ein Bild.





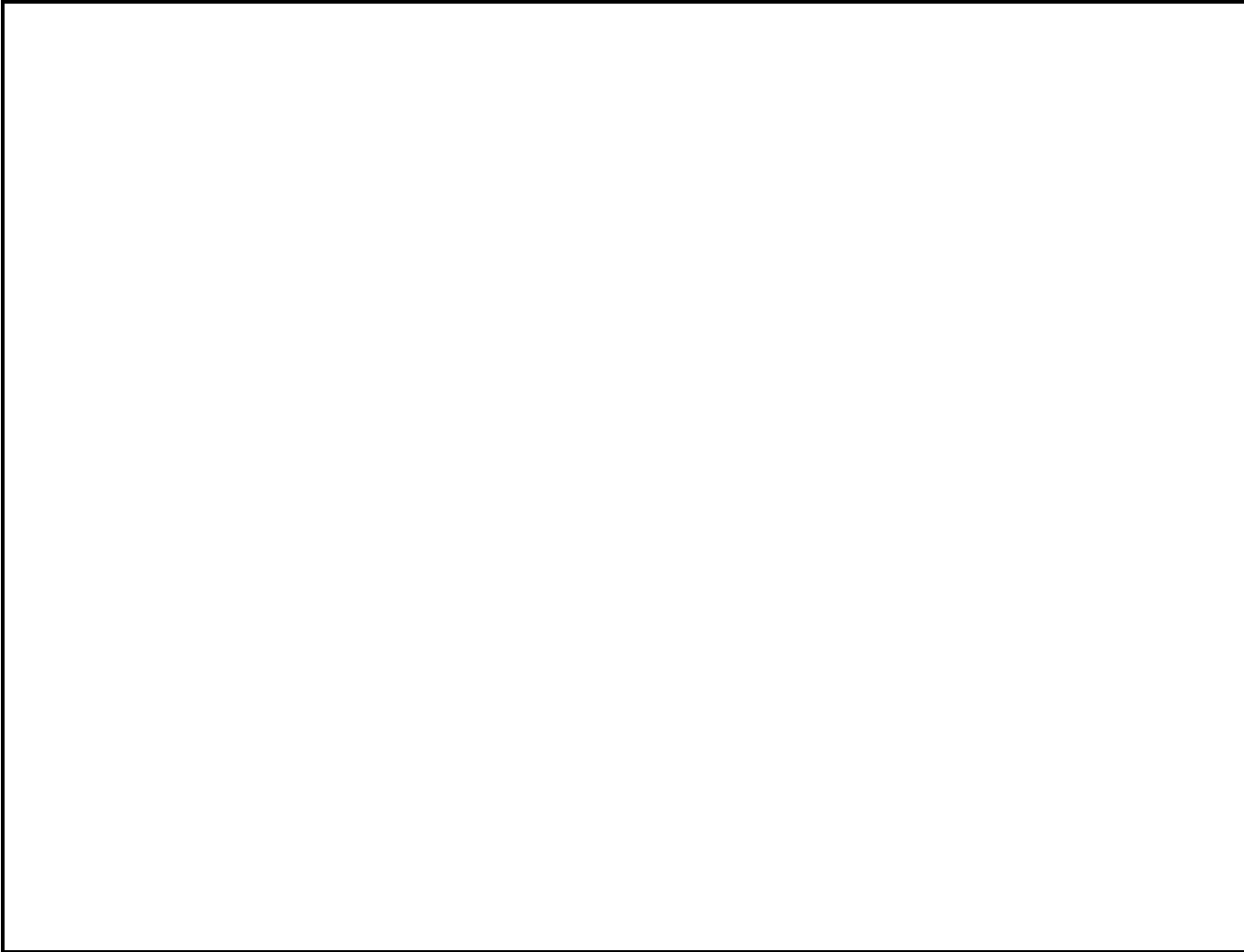
AKTIVITÄT 5

Welche Werte sind für ein Land am wichtigsten?

Was denkst du darüber?

Schreibe deine Ideen auf oder zeichne ein Bild.





Meine Wahl, meine Entscheidung

Modul 4



IN DIESEM MODUL wirst du über folgendes lernen:

- Entscheidungen treffen
- Wahlen:
 - ✓ Wahlrecht
 - ✓ Richtige Informationen
 - ✓ Wie man wählt, der Wahlprozess



WICHTIGE DOKUMENTE

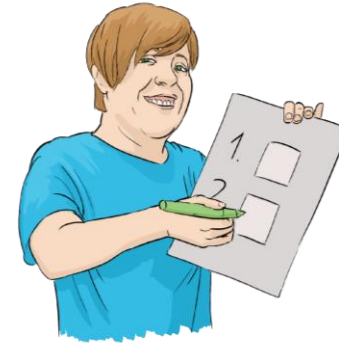
- Wahlakt des Europäischen Parlaments 1976 und dessen Beschluss
- Nationales Gesetz zur Wahl des Europäischen Parlaments



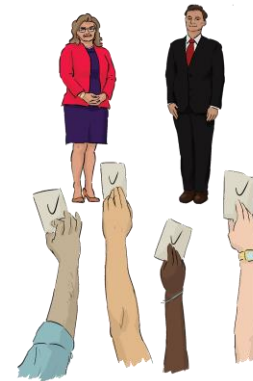
Das sind die Titel von echten Dokumenten, deshalb enthalten sie einige schwierige Wörter.

Was haben wir bisher gelernt?

Modul 1 handelt von Menschenrechten.
Wir schreiben über unser Recht auf Wahlen.
Das ist unser Bürgerrecht.



Modul 2 handelt von Demokratie.
In den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gibt es
eine repräsentative Demokratie.



Modul 3 handelt von der Europäischen Union,
europäischen Werten und freien Wahlen.
Bürger der Europäischen Union können
für das Europäische Parlament wählen.

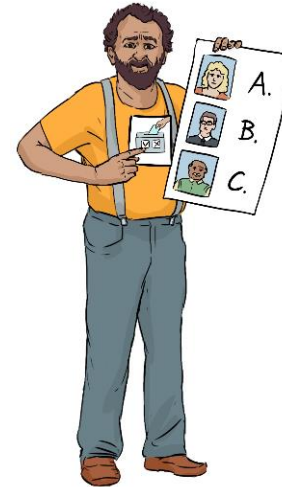


Was lernen wir in Modul 4?

In diesem Modul lernen wir,
wie man Entscheidungen trifft,
und wie gewählt wird.

Die Entscheidungsfindung kann erlernt werden.

Wir schreiben auch über den Wahlprozess.



ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

Wenn wir uns entscheiden,
wählen wir aus unterschiedlichen Möglichkeiten.
Der erste Schritt besteht darin,
über Dinge nachzudenken.
Dann entscheiden wir uns für etwas.
Wir wählen etwas aus.
Wir können lernen,
wie man sich entscheidet.



Manchmal brauchen wir Unterstützung,
um uns zu entscheiden.
Vielleicht möchten wir mit jemandem sprechen.
Das ist in Ordnung.



Denk daran:

1. Wir haben das **Recht, zu entscheiden.**
2. Wir haben das **Recht auf Hilfe und Unterstützung,**
wenn wir sie brauchen.
3. Wir können andere Menschen **bitten,**
uns zu helfen und zu unterstützen.
4. Wir können üben und **lernen,** wie wir uns entscheiden können.

WAHLEN

Wahlrecht

Erwachsene haben das Recht zu wählen.

Das ist unser **staatsbürgerliches Recht**.

Dieses Recht ermöglicht es uns,
in die Gesellschaft eingebunden zu sein.

Es ermöglicht uns,
aktive Mitglieder der Gesellschaft zu sein.

Um erfolgreich zu wählen, ist es wichtig:

- Die **richtigen Informationen** zu bekommen.
- Über Dinge **nachdenken** zu können.
- In der Lage sein, **Entscheidungen** zu treffen oder lernen,
- Entscheidungen zu treffen.
- Den **Wahlprozess** kennen.

Wir können mit unserer Unterstützungsperson sprechen.

Wir können auch mit anderen Personen sprechen.



Die richtigen Informationen

Um Dinge durchdenken zu können,
benötigen wir die richtigen Informationen.

Um zu wählen,

brauchen wir die richtigen Informationen über:

- Die **Kandidaten**– die Menschen, aus denen wir auswählen.
- Die **Programme**, die die Kandidaten anbieten – die Pläne, die sie haben.
- Den **Wahlprozess** – wie wählen geht und so weiter.

Das ist sehr wichtig.

Die richtige Wahlinformation hilft uns,
besser zu entscheiden und auszuwählen.



**Information muss für alle
Menschen zugänglich sein.**

Jeder muss in der Lage sein,
sie zu lesen und zu verstehen.



Menschen, die nicht gut
oder gar nicht sehen können,
benötigen Informationen
in Braille-Schrift, oder
Audio-Informationen (Ton).



Die Braille-Schrift ist eine Schriftart,
mit erhöhten Punkten.

Eine Person ertastet die Punkte mit
den Fingern und erkennt
Buchstaben und Wörter.

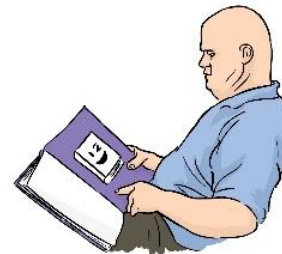


Menschen, die gehörlos sind oder Hörprobleme haben, benötigen Informationen in Zeichensprache.

In der Zeichensprache benutzen Menschen Gesten und Zeichen, um zu kommunizieren.



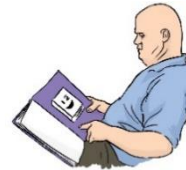
Personen, die Probleme mit Lesen und Verstehen haben, benötigen leicht lesbare Informationen. Leicht lesbare Sprache ist Einfache Sprache.



Wichtig

Zugängliche Informationen können umfassen:

- Geschriebene Wörter,



- Gesprochene Wörter

- Zeichensprache,



- Braille,



- Bilder und Logos,
- Audio (Ton) und Videos
- Tasten.



Wahlprozess

Menschen, die das Wahlrecht haben,
können wählen:

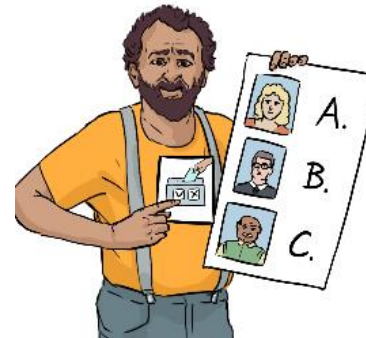
- Den Präsidenten eines Landes,
- Mitglieder des Parlaments.
- Einen Bürgermeister.

SO WÄHLEN WIR

Zuerst erhalten wir per Post eine **Einladung** zur Wahl.



Am **Wahltag** gehen wir zum Wahlort.
Dort bekommen wir einen Stimmzettel.
Ein Stimmzettel ist ein besonderer Zettel
mit einer Liste von Kandidaten.



Wir geben dann unsere Stimme ab.

Wir können auf dem Stimmzettel 2 Möglichkeiten zur Auswahl haben.

Manchmal haben wir auch mehr Auswahlmöglichkeiten.

Zum Beispiel:

Es können verschiedene Personen oder Parteien auf dem Stimmzettel stehen.

Wir wählen zwischen ihnen.

Wir müssen wählen, wem wir unsere Stimme geben.

Normalerweise kreisen wir die Nummer der Person oder der Partei ein der wir unsere Stimme geben wollen.

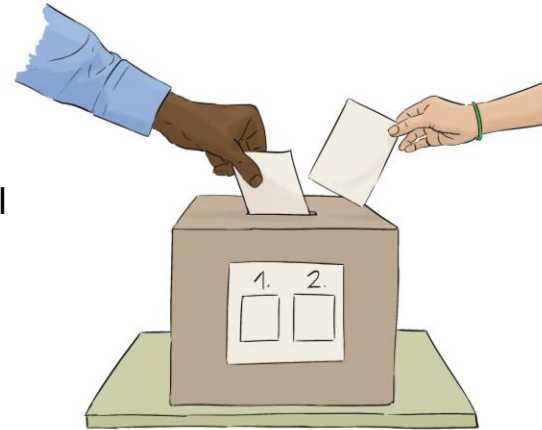
In einigen Ländern treffen die Menschen ihre Wahl indem sie ein X neben die Person oder die Partei schreiben, die sie wählen wollen.

Jeder Stimmzettel hat seine eigenen Anweisungen und Regeln.

Es ist wichtig, dass Sie sich informieren, wie Sie Ihre Stimme bei jedem Wahlgang, an dem Sie teilnehmen.



Dann werfen wir den ausgefüllten Stimmzettel
in die **Wahlurne**.
Wir haben gewählt.



Später wird die Wahlurne geöffnet.
Die Stimmen auf den Stimmzetteln werden ausgezählt,
um zu entscheiden welche Person oder Partei
die meisten Stimmen erhalten hat.

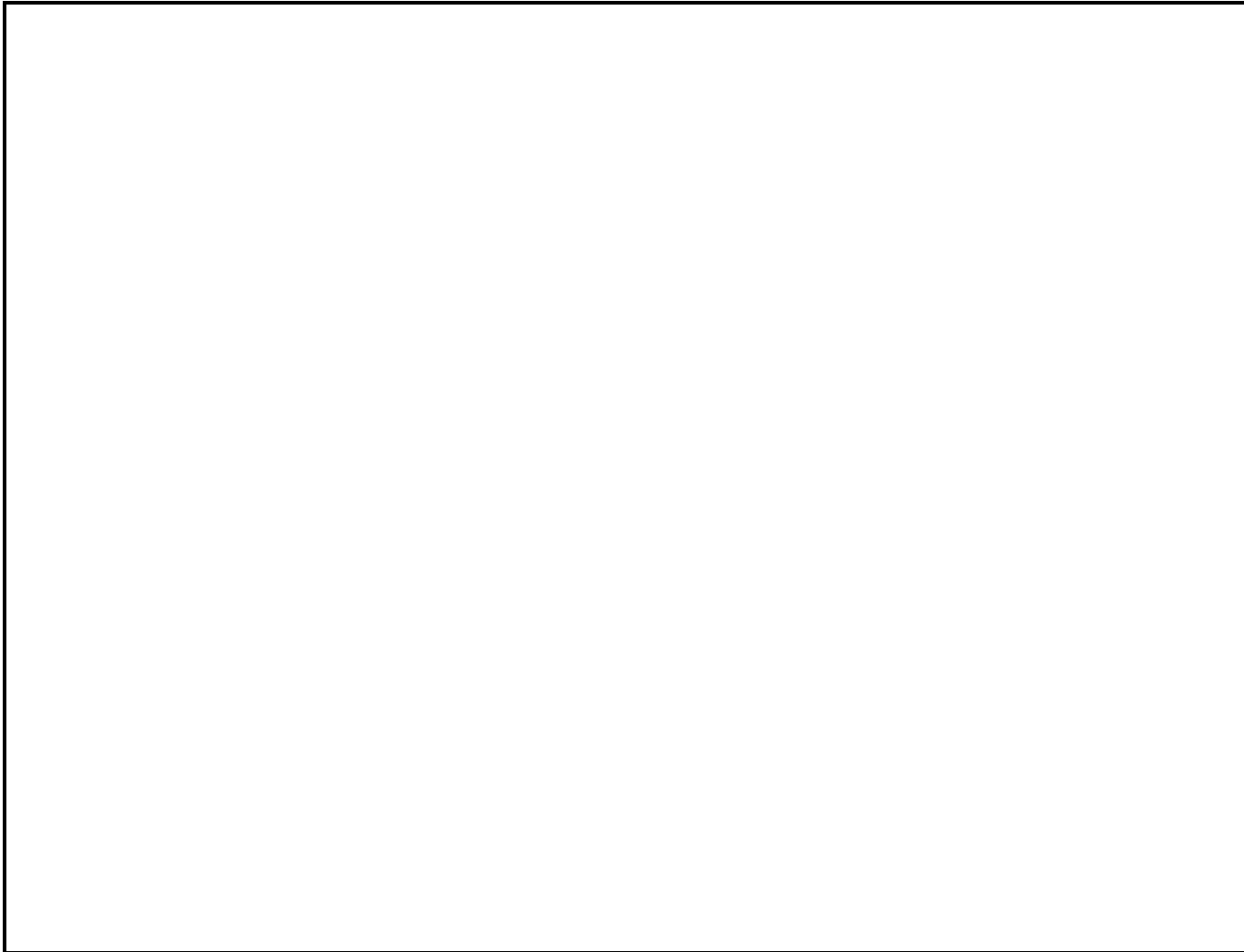
Indem wir an Wahlen teilnehmen,
beeinflussen wir unser Leben.
Wir sind für unser Leben verantwortlich.
Wir sind Teil einer Entscheidungsgesellschaft.
Wir gehören sozial dazu.

AKTIVITÄT 6

Du willst bei den nächsten Wahlen
zum Europäischen Parlament wählen.



Schreib auf, wo du sonst noch mehr Informationen bekommen kannst.
Oder du zeichnest ein Bild.



AKTIVITÄT 7

Du wirst bei den nächsten Europäischen Wahlen deine Stimme abgeben.

Du musst zwischen 8 Personen auswählen, für wen du stimmst.

Schreib auf, wie du dich für 1 Person entscheidest.

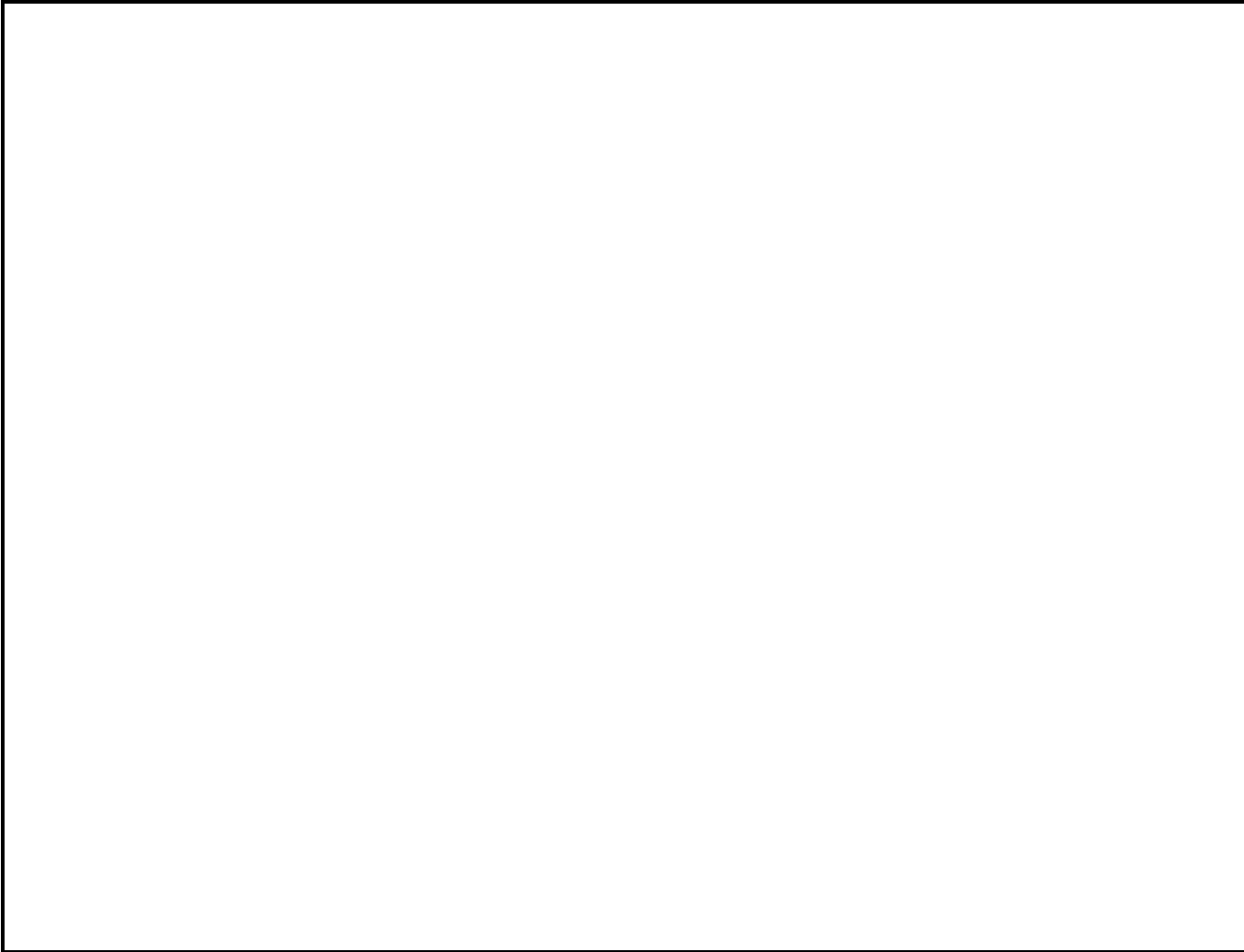
Zum Beispiel:

Was musst du dich selbst fragen?

Was ist wichtig für dich, wenn du eine Wahl triffst?

Schreibe deine Ideen auf, oder zeichne ein Bild.





Teilhaben, eine Stimme haben

Modul 5



IN DIESEM MODUL wirst du über folgendes lernen:

- Selbstvertretung und Rechte
 - ✓ Wer ist ein Selbstvertreter?
 - ✓ Wer ist eine Unterstützungsperson?
 - ✓ Selbstvertretungs-Gruppen
- Hilfs- und Unterstützungsorganisationen in Österreich
- Hilfs- und Unterstützungsorganisationen in Europa.



WICHTIGE DOKUMENTE

- Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen



Die Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen

besagt, dass jeder das Recht hat,

- Sich zu versammeln.
- Sich untereinander zu organisieren.
- Wahlmöglichkeiten zu haben und Entscheidungen zu treffen.
- Teil einer Gemeinschaft zu sein.



Jeder ist wichtig für die Gemeinschaft.

Alle Menschen müssen die gleichen Rechte haben.

Alle Menschen müssen die gleichen Chancen haben.

Menschen müssen die Informationen in einer Form bekommen,
die sie auch verstehen können.

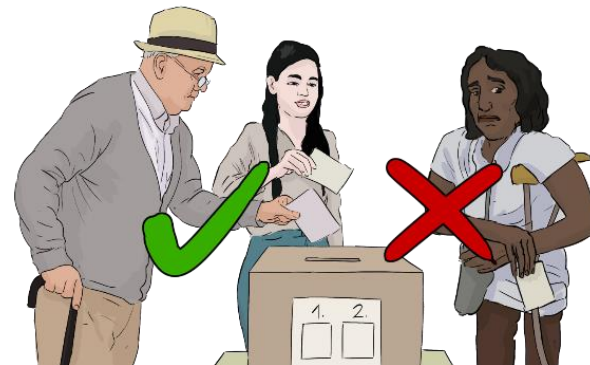


Erinnerst du dich daran,
dass in einigen Ländern nicht alle Erwachsenen das Wahlrecht besitzen?

Menschen mit intellektuellen Behinderungen
können in einigen europäischen Ländern nicht wählen.
Diese Länder verstoßen gegen die Rechte aus der Konvention.

Menschen mit
intellektuellen Behinderungen
müssen das Wahlrecht erhalten.
Die Stimme von Menschen mit
intellektuellen Behinderungen
muss gehört werden.

Deshalb ist die **Selbstvertretung** wichtig.



SELBSTVERTRETUNG

Selbstvertretung und Rechte

Alle Menschen sollten ihre Rechte kennen, damit sie für ihre Rechte eintreten können.

Für sich selbst eintreten können.

Für sich selbst zu sprechen nennt man **Selbstvertretung**.

Wir vertreten uns selbst, damit wir:

Dinge sagen können, die uns wichtig sind.

- Dinge sagen, die wir wollen oder die uns wichtig sind.
- Selbst auswählen können.
- Selbst entscheiden können.

Wir können nur für uns selbst sprechen.

Oder wir können uns in einer Gruppe äußern.



Wir können uns selbst und andere Menschen **vertreten**.

Wenn wir dies tun,

schärfen wir das Bewusstsein der Gemeinschaft.

Bewusstsein heißt, sich über Dinge bewusst zu werden,

sie zu kennen und

über sie zu sprechen.

Wir müssen die Gemeinschaft zum Beispiel erfahren lassen,

- Wenn uns andere Menschen schlecht behandeln.
- Wenn uns andere Menschen nicht erlauben, dass wir uns äußern.
- Wenn die Information nicht einfach verständlich ist.
- Wenn die Information schwer zugänglich ist.

Wir können über Dinge sprechen wie:

- Respekt.
- Rechte.
- Einfache Sprache.
- Zugängliche Informationen.

Wenn wir dies tun,
werden wir zu
Selbstvertretern.



Jede Person kann ein Selbstvertreter werden.

Selbstvertretung ist etwas, das wir lernen können.

Wir lernen das normalerweise nicht sofort.

Wir benötigen dafür Zeit.

Ein Selbstvertreter muss unterschiedliche Dinge lernen.

Zum Beispiel:

- Wie man anderen Menschen zuhört.
- Wie man wählt und entscheidet.
- Was sind Rechte und Pflichten sind.
- Wie man um Hilfe fragt.
- Wie man anderen Menschen hilft.

Habe keine Angst davor, zu sagen, was du möchtest.

Andere Menschen wissen nicht,

was wir wollen.

Wir müssen es ihnen sagen.

Wenn wir dies tun,

können wir Dinge ändern,

über die wir unzufrieden sind.

Selbstvertretungsgruppen

Selbstvertreter können sich untereinander austauschen. Sie bilden Gruppen. Selbstvertretungsgruppen. Gemeinsam reden sie über unterschiedliche Dinge.



Wichtig

Es gibt unterschiedliche Menschen in einer Selbstvertretungsgruppe. Menschen mit intellektuellen Behinderungen. In der Gruppe sollten die Aktivitäten auf jede Person angepasst werden. Wir sollten die Wünsche und Bedürfnisse aller Selbstvertreter berücksichtigen.

Eine Unterstützungsperson

Eine Unterstützungsperson ist eine Person, die einen Selbstvertreter unterstützt. Habe keine Angst, um Hilfe und Unterstützung zu fragen.

Eine Unterstützungsperson kann

- Ein Familienmitglied sein.
- Ein Freund sein.
- Eine andere Person sein.

Wir wählen eine Person als Unterstützungsperson aus, der wir vertrauen.



Die Unterstützungsperson muss folgende Dinge des Selbstvertreters kennen:

- Bedürfnisse.
- Interessen.
- Fähigkeiten.
- Beschränkungen.
- Erfahrungen.



Wichtig

Eine Unterstützungsperson entscheidet nicht für den Selbstvertreter.

Die Unterstützungsperson hört zu.

Sie oder er kann Tipps geben.

Aber der Selbstvertreter wählt und entscheidet selbst.

Die Unterstützungsperson kann zu unterschiedlichen Dingen Tipps geben.

Zum Beispiel

- Job/Arbeit,
- Wohnen,
- Gesundheit und medizinische Behandlung,
- Bildung und Ausbildung,
- Transport,
- Andere Dinge.



Der Selbstvertreter muss über einige Dinge nachdenken.

Zum Beispiel:

- Was ist das Problem?
- Was möchte sie oder er ändern?
- Welche Unterstützung braucht sie oder er?
- Wie kann das Problem gelöst werden?
- Wen muss er oder sie kontaktieren?
- Wird er oder sie das Telefon benutzen, eine E-Mail schicken oder persönlich vorbeikommen?

Selbstvertretung und Familie

Die Familie kann den Selbstvertreter unterstützen.

Familienmitglieder können helfen,
dass sie für sich selbst eintreten.

Familien können sich mit anderen Familien austauschen.

Die Familien können sich gegenseitig unterstützen.



Selbstvertreter und Familien können

Hilfe und Unterstützung von Organisationen bekommen.

Wir listen einige Organisationen auf,

die Unterstützungen und Dienstleistungen für

Menschen mit intellektuellen Behinderungen anbieten.

Selbstvertretung und inklusive Organisationen

Selbstvertreter können in Organisationen arbeiten.

Zum Beispiel:

Sie können dazu bestätigen,
dass die Informationen in Leichter Sprache geschrieben sind.

Unterschiedliche Organisationen unterstützen Menschen mit intellektuellen Behinderungen.

Einige Organisationen, die Menschen mit intellektuellen Behinderungen in Österreich helfen und unterstützen.

1. Steiermärkischer Monitoringausschuss für Menschen mit Behinderungen

Monitoring bedeutet „überwachen“.

Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Menschen,
die sich mit einem Thema gut auskennen und gemeinsam daran arbeiten.

Ein Monitoring-Ausschuss ist eine Gruppe,
die gemeinsam etwas überwacht.

Der Monitoring-Ausschuss überwacht
die UN-Behindertenrechts-Konvention.

Telefonnummer: +43 680 15 47 013

E-mail: office@monitoring-stmk.at

Das ist ein Link in **Leichter Sprache**:

<https://www.monitoring-stmk.at/startseite-II/>

2. Ombudsstelle

Der Ombudsmann ist auch ein Anwalt der Bürger.

Die Ombudsstelle schützt die Rechte der Menschen und kümmert sich um Menschen die Unterstützung benötigen.

Telefonnummer: +43 699 140 32 452

E-mail: ombudsstelle@alphanova.at

Das ist der Link zu ihrer **Homepage:** <https://www.alphanova.at/ombudsstelle/>

3. Behinderten-Ombudsmann

Der Behindertenombudsmann dient zur Beratung für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

Telefonnummer: +43 650 408 58 12

E-mail: ressl@vereinbehindertenombudsmann.at

Das ist der Link zu ihrer **Homepage:**
https://www.oesterreich.gv.at/themen/leben_in_oesterreich/ombudsstellen_und_anwaltschaften/Seite.3240003.html

4. Lebenshilfe Österreich

Die Lebenshilfe Österreich unterstützt Menschen mit Behinderungen, mit vollen Bürgerrechten aktiv und selbstbestimmt am Leben und der Gesellschaft teilzuhaben.

Telefonnummer: +43 1 812 26 42

E-mail: office@lebenshilfe.at

Das ist der Link zu ihrer **Homepage:** <https://lebenshilfe.at/>

5. Antidiskriminierungsstelle Steiermark

Die Anti-Diskriminierungs-Stelle ist eine Stelle, an die sich alle Menschen wenden können, die sich diskriminiert fühlen.

Telefonnummer: + 43 316 714 137

E-mail: buero@antidiskriminierungsstelle.steiermark.at

Das ist der Link zu ihrer **Homepage:**

<https://www.antidiskriminierungsstelle.steiermark.at/>

6. Der Österreichische Behindertenrat

Der Österreichische Behindertenrat ist die Dachorganisation der Behindertenverbände Österreichs. Er vertritt Menschen mit Behinderungen und deren Familien. Der Behindertenrat arbeitet für seine Mitglieder. Die Mitarbeiter beantworten Fragen und versuchen Probleme zu lösen.

Telefonnummer: +43 1 5131533

E-mail: dachverband@behindertenrat.at

Das ist ein Link in **Leichter Sprache**:

<https://www.behindertenrat.at/leicht-lesen/>

7. Lebenshilfe Steiermark – Selbstvertretung

Die Selbstvertreter der Lebenshilfe Steiermark setzen sich für die Interessen von Menschen mit Behinderung ein.

Telefonnummer: +43 316 812575 14

E-mail: selbstvertretung@lebenshilfe-stmk.at

Das ist der Link zu ihrer **Homepage**:

<https://www.lebenshilfe-stmk.at/selbstvertretung>

Europäische Organisationen

1. EPSA, die Europäische Plattform der Selbstvertreter

EPSA ist eine Dach-Organisation für Selbstvertreter aus europäischen Ländern.

EPSA informiert Menschen über die Rechte, Fähigkeiten und Bedürfnisse von Menschen mit intellektuellen Behinderungen.

E-mail: self-advocacy@inclusion-eeurope.org

Das ist der Link zu ihrer **Homepage:** www.self-advocacy.eu/

2. Inclusion Europe (Inklusion Europa)

Inclusion Europe gibt

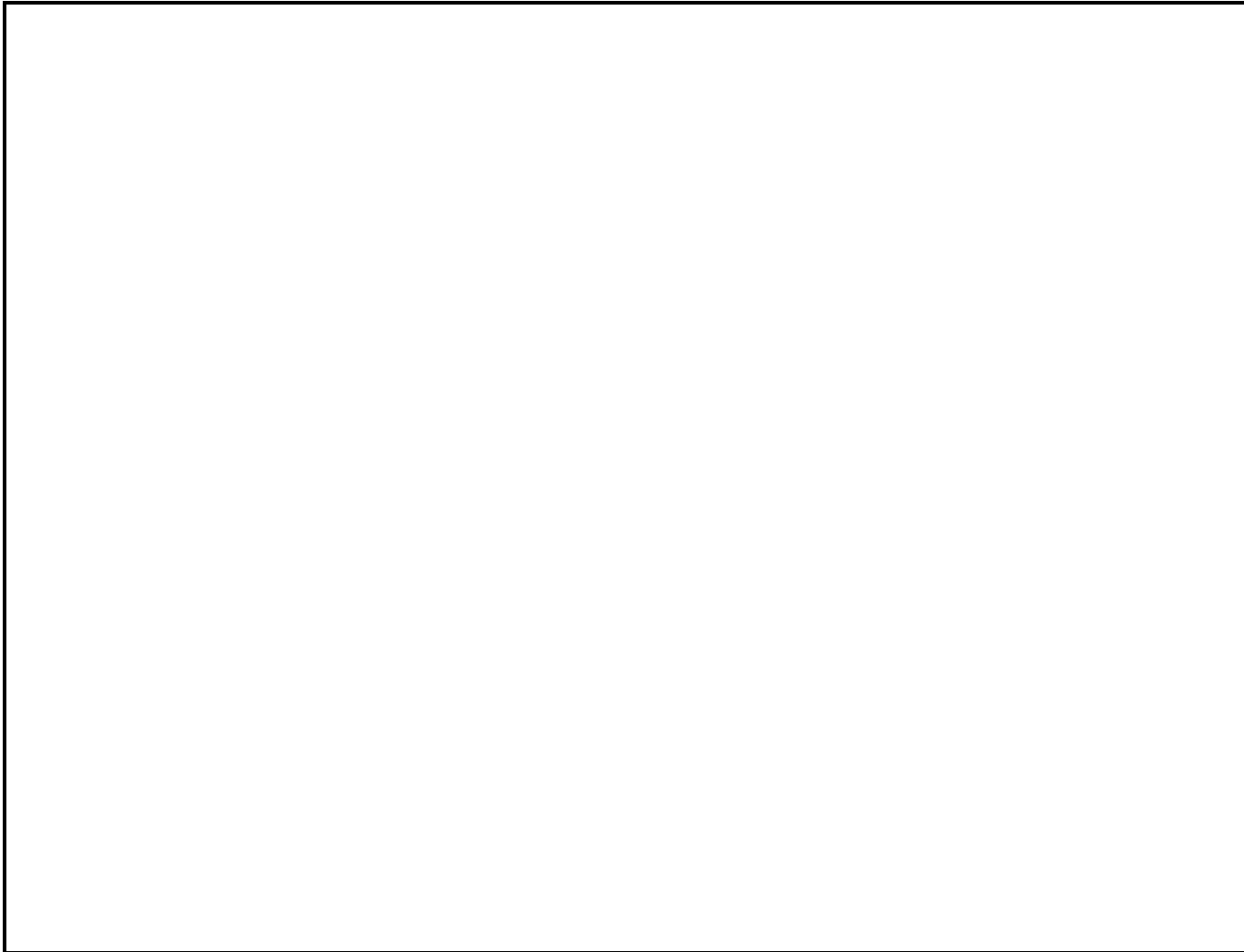
Menschen mit intellektuellen Behinderungen eine Stimme.

Viele europäische Organisationen sind Mitglied bei Inclusion Europe.

Telefonnummer: +32 25 02 28 15

E-mail: secretariat@inclusion-europe.org

Das ist der Link zu ihrer **Homepage:** www.self-advocacy.eu/



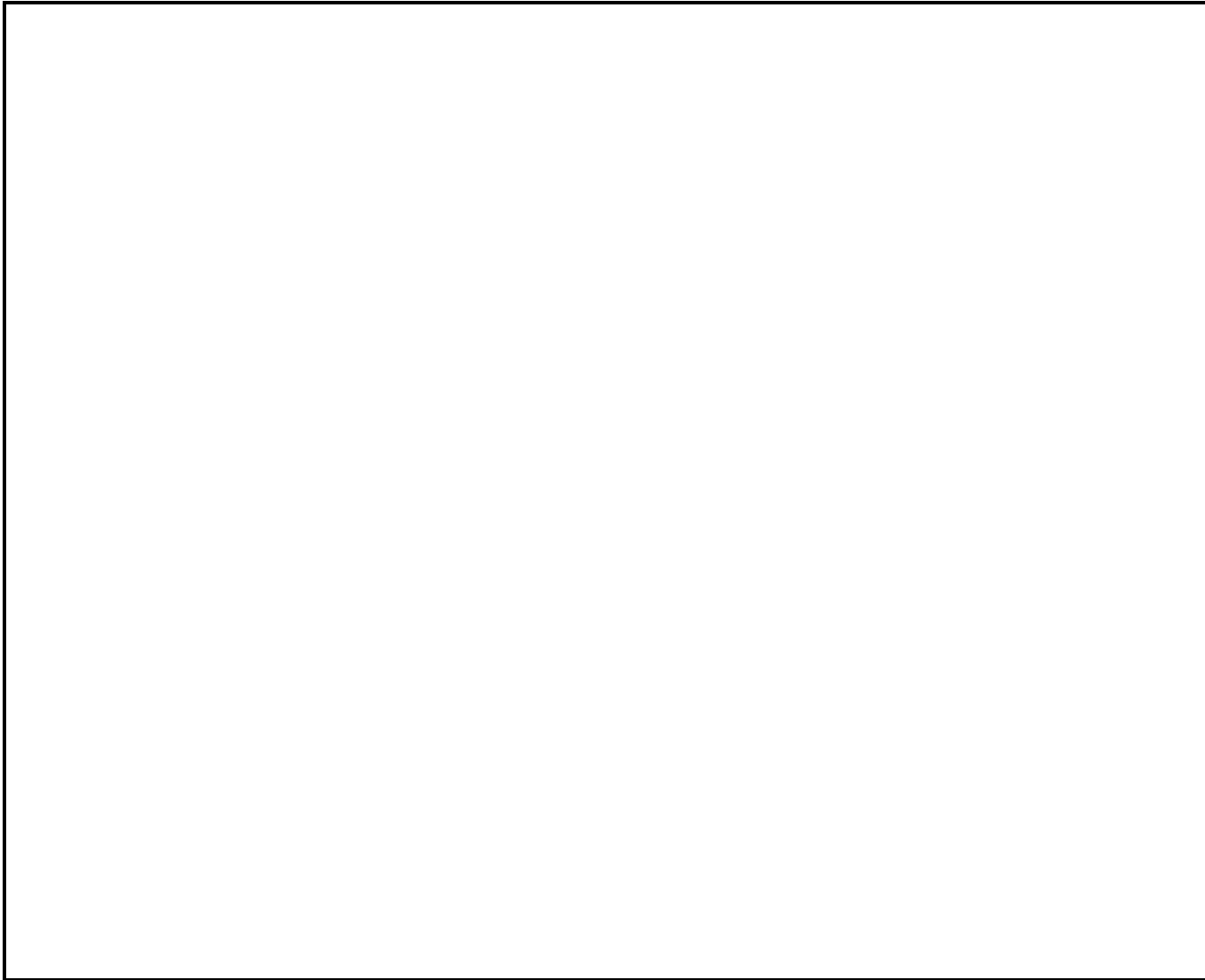
AKTIVITÄT 9

Kennst du einen berühmten Selbstvertreter?

Weißt du, für was er oder sie sich eingesetzt hat?

Schreibe es auf oder zeichne ein Bild.





Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH
www.lebenshilfen-sd.at

lebenshilfe
Wege für Menschen

Zavod RISA
www.risa.si



FENACERCI
www.fenacerci.pt



Laterna Magica
www.laterna.hu



Laterna
Magica